Bedienungsanleitung

CTS 602 by Nilan



Comfort 250 Top

Comfort 300 *

Comfort 300 Top

Comfort CT300

Comfort 450

Comfort 600

Version: 10.00, 13-04-2015
Software-version: 2.30





***Art.-Nr. 7113F / 7113HF**



Inhaltsverzeichnis

Abbildungen



Einleitung



Bitte kontrollieren, dass folgende Dokumente mit der Anlage geliefert wurden:

- Montageanleitung
- CTS 602 Bedienungsanleitung (vorliegendes Dokument)
- Schaltplan

Zweck dieses Handbuchs ist es, die Menüs und Möglichkeiten der CTS 602-Steuerung übersichtlich zu beschreiben.
In dieser Anleitung können Hinweise auf Funktionen und Einrichtungen vorkommen, die in Ihrer Anlage nicht vorhanden sind.
Falls in den Überschriften nicht anders erwähnt gilt die Beschreibung für sämtliche in der Übersicht auf Seite 4 angegebenen Anlagentypen.
Unter dem Begriff „Kühlung“ versteht sich, dass die Außenluft zum Teil über einen By-pass geleitet wird, damit die Wärmerückgewinnung reduziert wird, und die Luft mit einer geringeren Erwärmerung eingeblasen wird.

ACHTUNG: Bekommt das Gerät Schäden oder wird das Gerät auf irgendeiner Weise geschädigt – muss der Schaden von einem zugelassenen Person untersucht und ausgebessert werden.

Das Gerät wird betriebsbereit geliefert.

Die Werkseinstellungen sind Erfahrungswerte, so dass Änderungen der Konfiguration außer im Hauptmenü in der Regel nicht erforderlich sind.
Eine Beschreibung des Hauptmenüs findet sich auf Seite 8 und 9.



Anlagentypen

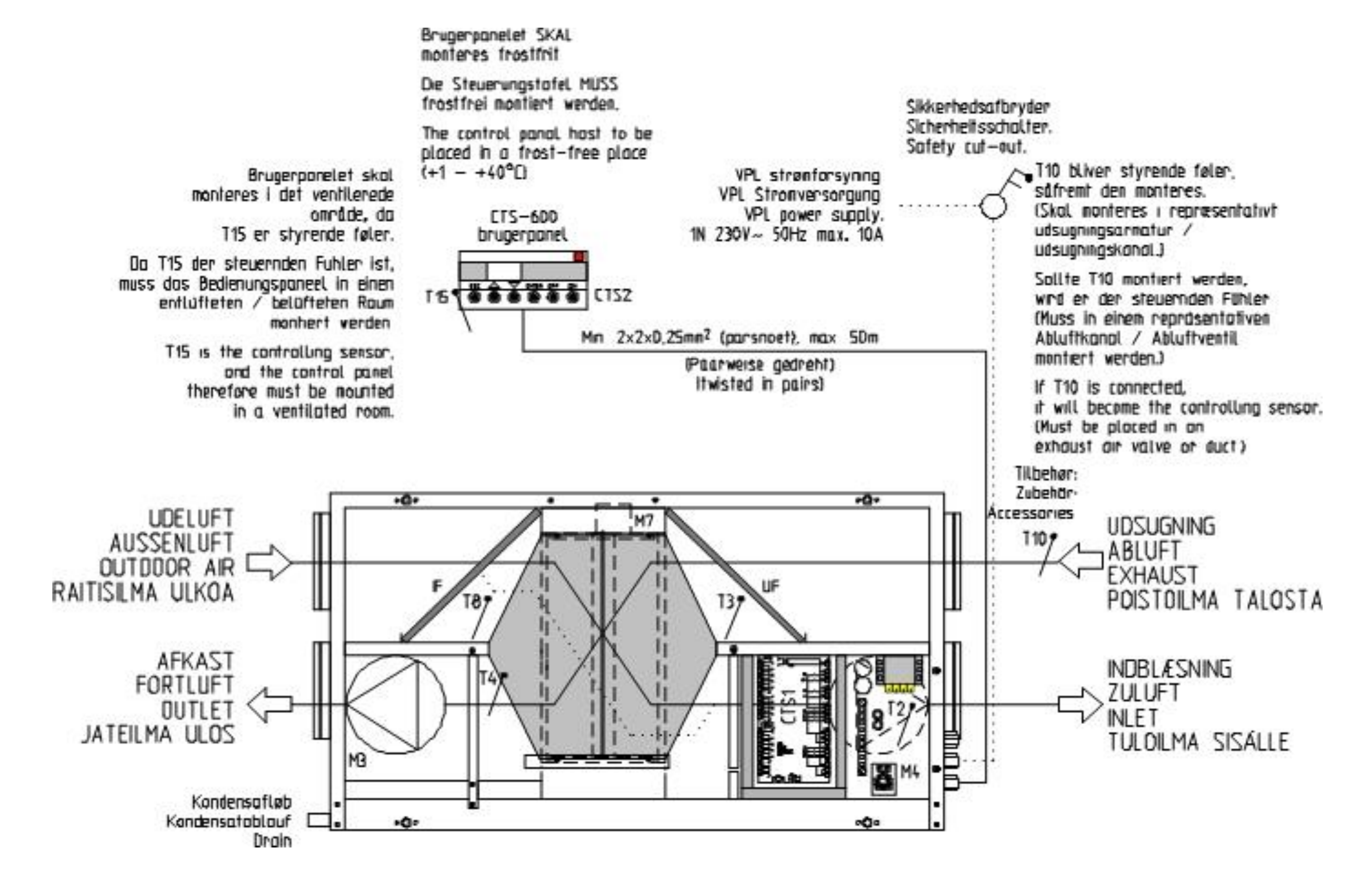
Die Steuerung ist für folgende Anlagentypen vorgesehen.
Die Tabelle gibt einen Überblick über die Eigenschaften der verschiedenen Modelle.

Nr.	Typ	Wärmerückgewinnung	Zusatzheizung, Wasser	Zusatzheizung, elektrisch	Frostschutz der Heizfläche	Kühlung über Bypass-Schieber (passive Kühlung)	Abtauung
1	Comfort 250 Top	x	x	x	x	x	x
2	Comfort 300	x	x	x	x	x	x
3	Comfort 300 Top	x	x	x	x	x	x
4	Comfort CT300	x	x	x	x	x	x
5	Comfort 450	x	x	x	x	x	x
6	Comfort 600	x	x	x	x	x	x

Figur 1: Anlagentypen



Temperaturfühler – Übersicht



Figur 2: Prinzipskizze mit Fühlerplatzierungen für Comfort 300-600

Beschreibung der Fühler in Abbildung 2:

T2 – Temperaturfühler in der Zuluft beim Lüfter (ohne Nachheizregister).
T3 – Temperaturfühler in der Abluft im Lufteintritt.
T4 – Temperaturfühler in der Fortluft.
T7 – Temperaturfühler in der Zuluft nach einem evt. Nacherheizregister.
T8 – Temperaturfühler in der Außenluft beim Lufteintritt.
T9 – Temperaturfühler auf der Ausgangsseite einer evt. Wassernachheizregister.
T10 – Temperaturfühler in der Raumabsaugung. (Zubehör)
T15 – Temperaturfühler platziert im CTS 602-Bedienpaneel.

Die Temperatur die bei den verschiedenen Sensoren registriert ist, wird in DATA ZEIGEN gezeigt



Bedienpaneel



Auf dem CTS 602 Paneel drücken Sie:	
- ESC	um einen Menuepunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲	um zwischen Menueebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menuepunktes zu ändern
- ENTER	um einen Menuepunkt zu aktivieren
- ENTER	um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF	um die Anlage aus zu schalten
- ON	um die Anlage ein zu schalten

Figur 3: CTS 602 Bedienpaneel

Die Leuchtdiode auf der Front des Bedienpaneels zeigt Folgendes an:
Konstant gelb leuchtend: Bypass-Klappe geöffnet
Gelb blinkend: Anlage in Alarmzustand

Am Paneeldisplay werden 2 Zeilen à 8 Zeichen angezeigt.
In der oberen Zeile einen Hilfetext.
In der unteren Zeile den/die zugehörigen Einstellwert/e für den Hilfetext.

So lange die Anlage unter Strom steht, bleibt die Textanzeige aufrecht und wird nicht gelöscht, auch wenn sich die Anlage im OFF-Modus befindet oder über längere Zeit nicht bedient wurde. Der Alarm „Zeit einstellen“ wird angezeigt, wenn die Anlage mehrere Tage stromlos war. Die Uhr-Funktion ist einzustellen.

Die Menüs sind wie folgt zu bedienen:

Soll ein Einstellwert oder eine Funktion geändert werden, zuerst das zugehörige Menü durch Betätigen von ▲ oder ▼ anwählen.

Um das gewünschte Menü zu aktivieren, **ENTER** betätigen.

Um die Einstellung auf den gewünschten Wert ändern zu können, **ENTER** so lange betätigen, bis der Wert blinkend angezeigt wird.

Die gewünschte Änderung kann jetzt mit Hilfe von ▲▼ vorgenommen werden.

Zum Speichern des gewählten Werts **ENTER betätigen.**

Es empfiehlt sich, bei Durchgang der Menüs das Bedienpaneel und/oder die Menüübersicht für die Anlage in der Nähe zu haben.

Erfolgt eine Minute lang keine Tastenbetätigung, geht die Steuerung automatisch zum Hauptmenü zurück.

Vor der Rückkehr zum Hauptmenü sind die bei der Programmierung geänderten Werte durch Betätigen von **ENTER** zu speichern, sie werden ansonst nicht berücksichtigt. Blinkende Werte und Texte werden NICHT gespeichert. Es ist immer möglich, zur Programmierung zurückzukehren und am zuletzt gewählten Punkt fortzusetzen.



Menüübersicht

Menüs

Die CTS 602-Steuerung verfügt über 10 Menüs (wenn mit Nachheizregister ausgestattet).
Die Steuerung befindet sich im Ausgangspunkt immer im Hauptmenü (in der Abbildung mit dickem Rahmen gekennzeichnet). Von hier aus lassen sich mit Hilfe von ▲▼ die übrigen Menüs anwählen.

Menü	Beschreibung
ANZEIGE ALARME	Anzeige und Nullstellung von Alarmen. Alarmlog mit den letzten 16 Alarmen.
ANZEIGE DATEN	Betriebsmodus (Heizung, Auto, Kühlung),Temperaturen, Lüfterstufe sowie Softwareversion.
AUS L /1 >2< 19 °C	Hauptmenü: zeigt den Betriebsmodus an. ESC betätigen, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
BENUTZER WAHL	Zur Wahl stehen : Abluftgebläse, Zuluftgebläse, Lüftung und OFF. Die gewählte Funktion wird über einen Kontakt oder mittels Tastenbetätigung aktiviert.
BENUTZER WAHL 2	Gliche Funktion wie Benutzer Wahl.
10-09-13 Z. 12 : 10	Einstellung der Uhr . War die Anlage mehr als einen Tag lang stromlos, muss die Uhr erneut eingestellt werden . Der Wechsel von Sommer- auf Winterzeit muss manuell vorgenommen werden
WOCHEN PROGRAMM	Das Wochenprogramm kann auf Zustand ON/OFF eingestellt werden. Ist das Wochenprogramm aktiv, wird dies im Hauptmenü mit „1, 2 oder 3“ angezeigt.
HEIZUNG W-HEIZRG	Die Anlage ist mit einem Nachheizregister ausgestattet. Das Nachheizregister kann auf Zustand ON/OFF eingestellt werden. Der Frostschutz bleibt.
KÜHLEN	Einstellung von Zulufttemp. für Kühlung mit by-pass Klappe
FEUCHT	Im Feucht gibt es die Möglichkeit mit höherer und /oder niedrigerer Ventilationsstufe bei hoher/niedriger Luftfeuchtigkeit zu laufen.
CO2	Konfigurationsmenü, wenn CO2- Fühler angeschlossen ist.
LUFT WECHSEL	Möglichkeit für eine niedrige Ventilationsstufe bei niedriger Außentemperatur zu wählen.
LUFT FILTER	Ab Werk ist ein Filteralarm mit einem Intervall von 90 Tagen eingestellt. Der Alarm lässt sich im Menü „Alarme anzeigen“ nullstellen.
TEMP. STEUERING	Einstellung der niedrigsten Temperatur, bei der die Bypass-Klappe schließen muss. Die maximale Zulufttemperatur für ein Nachheizregister lässt sich einstellen.
SPRACHE GERMAN	Wahl der gewünschten Sprache: Englisch, Deutsch, Französisch, Schwedisch, Dänisch, Norwegisch, Finnisch.

Figur 4: Menüübersicht

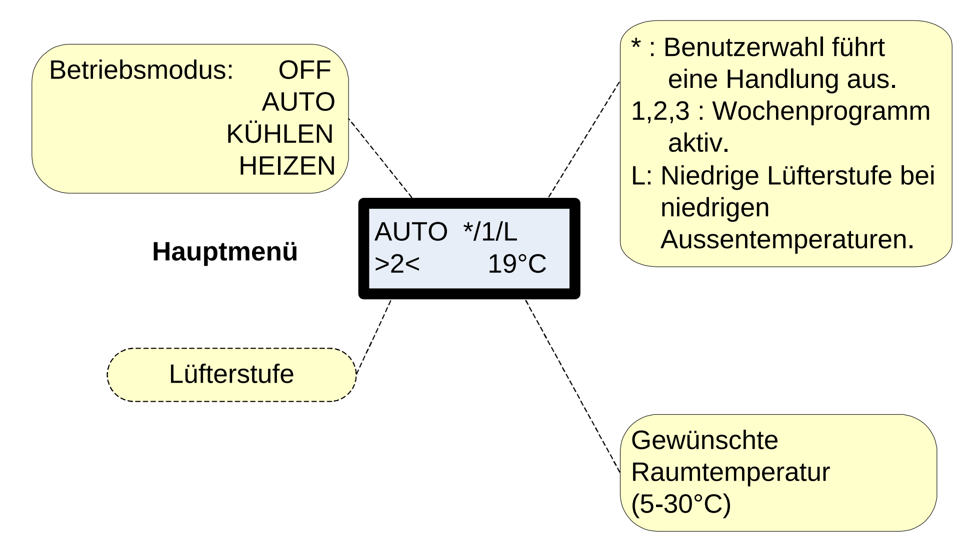


Betriebsmodus

Im Hauptmenü kommen 3 unterschiedliche Werte zur Anzeige: Betriebsmodus, Lüfterstufe und Temperatur. Diese Werte geben den Zustand der Anlage an und sind vom Anwender festzulegen.

Das Hauptmenü wird ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten der Anlage automatisch am Bedienpaneeldisplay angezeigt, wonach die gewünschten Einstellungen vorgenommen werden können.

Drücken Sie auf ESC ein oder mehrmals, da kommen Sie zurück zu den Hauptmenü.



Figur 5: Hauptmenü

Um die Raumtemperatur zu ändern, **ENTER** einmal betätigen. Die Zahl neben °C blinkt, die Temperatur lässt sich jetzt mit Hilfe der Tasten ▲▼ ändern. Der gewünschte Wert ist mit **ENTER** zu bestätigen.

Bei Anlagen ohne Nachheizregister wird die aktuelle Raumtemperatur am Display angezeigt.

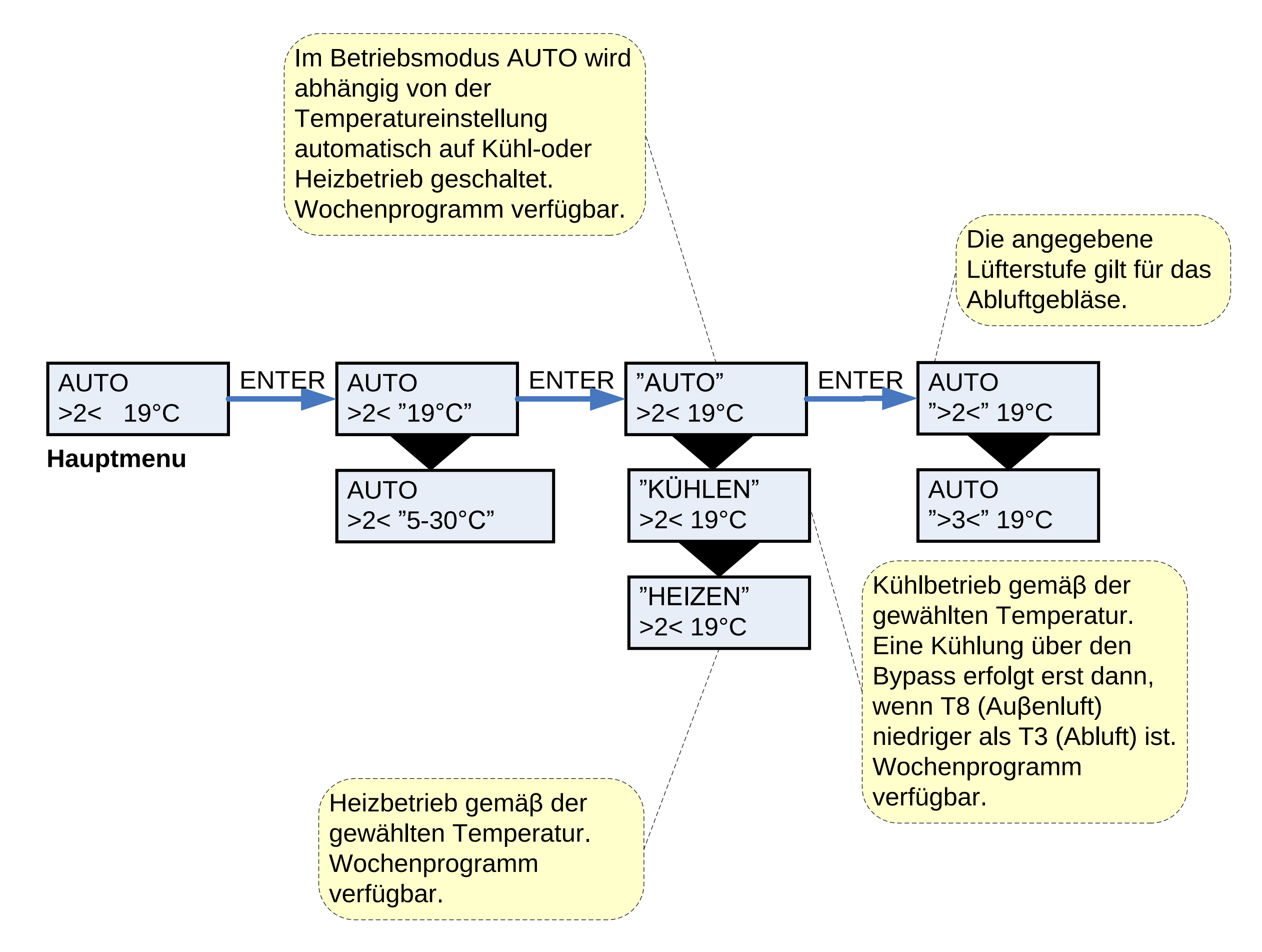
Zur Änderung des Betriebsmodus **ENTER** zweimal betätigen. Der aktuelle Zustand wird blinkend angezeigt, lässt sich mit Hilfe der Tasten ▲▼ ändern und anschließend mit **ENTER** bestätigen. Im Auto-Modus öffnet und schließt sich die Bypass-Klappe abhängig von der Temperatureinstellung automatisch. Kühlung gibt an, dass sich die Bypass-Klappe öffnet, und Heizung gibt an, dass der Bypass-Klappe geschlossen ist.

Zur Änderung der Lüfterstufe **ENTER** dreimal betätigen. Die aktuelle Lüfterstufe wird blinkend angezeigt, lässt sich mit Hilfe der Tasten ▲▼ ändern und anschließend mit **ENTER** bestätigen.

Hauptmenü

Das Hauptmenü wird ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten automatisch angezeigt. Blinkende Menüpunkte sind durch „ “ gekennzeichnet.
Nachfolgende Figur zeigt die im Hauptmenü enthaltenen Menüpunkte:

Auf dem CTS 602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menuepunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menueebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menuepunktes zu ändern
- ENTER um einen Menuepunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten



Figur 6: Menüpunkte im Hauptmenü



Alarme anzeigen

Befindet sich die Anlage im Alarmzustand, beginnt die gelbe Diode am CTS 602-Bedienpaneel zu blinken.

Im Menü ALARME ANZEIGEN lässt sich der Alarmzustand der Anlage und der Zeitpunkt des Alarms anzeigen. Die Nullstellung des Alarms erfolgt ebenfalls in diesem Menü.

ANZEIGE ALARME → ENTER → ALARM 71 ABTAUUNG → ENTER → 06-05-30 Z. 11:32 → ENTER → 00-00-00 Z. 00:00

Nullstellung des Alarms: Alarme eineinzeln nullstellen. Nur inaktive Alarmen lassen sich nullstellen. Bei Anzeige Alarm 0 sind alle Alarme nullgestellt.

ALARM 19 FILTER

ALARM 8 FROST

ALARMLISTE: Zeigt 0-3 Alarme an. Die neuesten und kritischten Alarme zuerst. Die Liste wird bei Stromausfall gelöscht.

ALARMLOG → ENTER → AL 1: ABTAUUNG → ENTER → 06-05-30 TI 10:28

AL 2: 19 FILTER

AL 3: 8 FROST

ZUSTAND ALARM

T1 20°C T2 20°C

T3 0,00 T4 0,00

OUT 1-8 00000000

OUT 9-16 00000000

OUT 17-24 00000000

ALARMLOG: Wird nach Stromausfall wiederhergestellt. Zeigten die letzen 16 Alarme. AL 1 ist der neueste.

ALARMLOGDATEN: Abbild Daten vom Alarmzeitpunkt.

Figur 7: Das Menü „Anzeige Alarme“



Alarmcodes beziehen sich entweder auf eine eventuelle Störung oder geben wichtige Informationen für den Anwender an.

Die Alarme sind in folgende Kategorien unterteilt:

K Kritisch Betrieb teilweise oder völlig gestoppt, solange der Alarm aktiv ist.
A Warnung Wird kritisch, wenn die Situation nicht binnen eines angemessenen Zeitraums behoben wird.
I Information Der Normalbetrieb ist nicht beeinträchtigt. Der Alarm wird nach dessen Bestätigung aufgehoben.

Alarm code	***Kategorie***	***Displaytext***	***Beschreibung/Ursache***	***Fehlerbehebung***
00	*--*	*--*	*Kein Alarm*	
01	*K*	*HARDWARE*	*Störung in der Hardware der Steuerung*	*Falls Nullstellung nicht hilft, den Kundendienst benach-richtigen.*
02	*K*	*TIMEOUT*	*Warnung A wurde zu einem kritischen Alarm.*	*Alarm notieren und nullstellen. Falls der Alarm nicht verschwindet, den Kunden-dienst benachrichtigen.*
03	*K*	*FEUER*	*Brandthermostat. Anlage ausgelöst, weil der Brandthermostat aktiviert wurde.*	*Ist kein Brand aufgetreten, den Kundendienst benach-richtigen.*
07	*K*	*FROST*	*1): Frostschutz des Nachheizregister: Zuluft über des Nachheizregister zu kalt, vermutlich ist der Bypass-Klapper geöffnet. 2): Das Fernwärme-/Zentralheizungswasser ist zu kalt (z. B. gestoppte Ölheizung).*	*1): Ggf. Bypass-Klappe schließen, Nachheizregister aktivieren, und Alarm nullstellen. 2): Kontrollieren, ob Heiz-versorgung des Nach-heizregisters in Ordnung ist. Nach Störungsbehebung Alarm nullstellen.*
08	*K*	*T_x KURZ*	*Einer der Temperaturfühler der Anlage ist kurzgeschlossen /defekt.*	*Bitte notieren, welcher Fühler T_x, z. B. T1, kurzgeschlossen ist, und den Kundendienst be-nachrichtigen.*
09	*K*	*T_x OFFEN*	*Einer der Temperaturfühler der Anlage ist unterbrochen/defekt.*	*Bitte notieren, welcher Fühler T_x, z. B. T1, unterbrochen ist, und den Kundendienst benachrichtigen.*
10	*K*	*ZU HEISS*	*Das elektrische Nachheizregister ist überhitzt. Mangelnde Luftdurchsatz z. B. als Folge von verstopften Filtern, verstopftem Lufteintritt oder defektem Zuluftgebläse.*	*Kontrollieren, ob Luft in die Wohnung geblasen wird. Filter sowie Lufteintritt kontrollieren. Alarm nullstellen. Falls oben erwähnte Anweisungen nicht helfen, den Kundendienst benach-richtigen.*
11	*K*	*LUFTSTROM*	*Fehlender Luftdurchsatz im Zuluftgebläse. Siehe Alarmcode 10*	*Siehe Alarmcode 10*



Alarm code	Kategorie	Displaytext	Beschreibung/Ursache	Fehlerbehebung
15	*A*	*RAUM NIEDRIG*	*Bei Raumtemperaturen unter 10°C wird die Anlage gestoppt, um eine weitere Abkühlung der Wohnung zu vermeiden. Dies tritt evtl. zu einem Zeitpunkt auf, an dem das Haus nicht bewohnt ist und die Heizung gestoppt wurde.*	*Haus aufwärmen, und Alarm nullstellen.*
16	*I*	*SOFTWARE*	*Störung im Steuerungsprogramm.*	*Kundendienst benachrichtigen.*
17	*I*	*WATCHDOG*	*Störung im Steuerungsprogramm*	*Kundendienst benachrichtigen*
18	*I*	*SETUP*	*Teile der Programmeinstellung sind verloren gegangen. Ursache dafür können ein Stromausfall oder Blitzschlag sein. Anlage wird mit den Standardeinstellungen weiterbetrieben.*	*Alarm nullstellen. Wochenprogramm wunschgemäß programmieren. Läuft die Anlage unzufriedenstellend/nicht wie früher, den Kundendienst benachrichtigen, da evtl. Unterprogramme verloren gegangen sind. (Unterprogramm nur für den Kundendienst zugänglich.)*
19	*I*	*FILTER*	*Der Filterwächter ist auf ein Intervall von x Anzahl Tage zur Kontrolle/zum Austausch der Filter eingestellt (30, 90, 180, 360 Tage). Die Standardeinstellung ist 90 Tage.*	*Filter reinigen/austauschen. Alarm nullstellen.*
21	*I*	*ZEIT EINSTELLEN*	*Erscheint bei Stromausfall*	*Die Einstellungen der Wochenuhr kontrollieren und evtl. korrigieren. Alarm nullstellen.*
22	*I*	*T LUFT*	*Die Zuluft lässt sich nicht wie gewünscht aufheizen (gilt nur bei Nachheizregister). Nachheizregister und Anlage können die Temperatur nicht auf den gewünschten Wert anheben.*	*Gewünschte Zulufttemperatur niedrigerstellen. Alarm nullstellen.*
71	*A*	WT ABTAU	*Die maximale Abtauungszeit ist für den Gegenstromwärmetauscher überschritten. Es kann darauf beruhen, daß die Anlage für sehr niedrigenTemperaturen ausgesetzt ist.*	*Bitte kontaktieren Sie die Serviceabteilung falls eine Null Stellung den Alarm nicht hilft. Notieren Sie bitte die aktuellen Betriebstemperaturen aus dem Menü "ANZEIGE DATEN" als Aushilfe für die Serviceabteilung.*
91	*I*	*OPT IO*	*Zusalzplatine fehlt*	*Kundendienst benachrichtigen.*
92	*I*	*PRESET*	*Fehler wenn die Einstellungen des Elektroinstallateur geschrieben oder eingegeben werden.*	*Kundendienst benachrichtigen.*

Daten anzeigen

Die aktuellen Betriebsdaten lassen sich im Menü ANZEIGE DATEN ablesen.

Die Fühlerplatzierungen sind in Figur 2 auf Seite 5 ersichtlich.

ANZEIGE DATEN
ENTER
STATUS HEIZEN
BYPASS ZU
PANEL T 15 20°C
Raumtemperatur gemessen in T15 (Fühler im CTS600-Bedienpaneel)
EXTERN T 10 21°C
T10 ist ein externer Fühler, der im Abluftkanal installiert werden kann. T10 kann im Servicemenü als steuender Raumfühler festgelegt werden. Siehe Montageanleitung.
FEUCHT 100 %
CO2 588ppm
ZULUFT T2 21°C
Bei Anlagen ohne Nachheizregister wird T2 angezeigt.
Bei Anlagen mit Heizfläche wird T7 angezeigt.
ABLUFT T3 22°C
Fühler in der AbluftT 3 kann im Servicemenü als steuernder Raumfühler festgelegt werden Siehe Montageanleitung
FRISCHL T8 15°C
FORTLUFT T4 13°C
WASSER T 9 20°C
ZULUFT STUFE2
ABLUFT STUFE2
SOFTWARE 1 2.21
In der Anlage angewandte Softwareversion
SOFTWARE 2 1.00
Im Bedienpaneel angewandte Softwareversion
TYPE COMFORT

Figur 8: Das Menü „Anzeige Daten“

Benutzerwahl

Das Menü BENUTZERWAHL bietet die Möglichkeit zur Übersteuerung des Betriebsmodus im Hauptmenü von einer externen Taste oder einem Kontakt aus an.

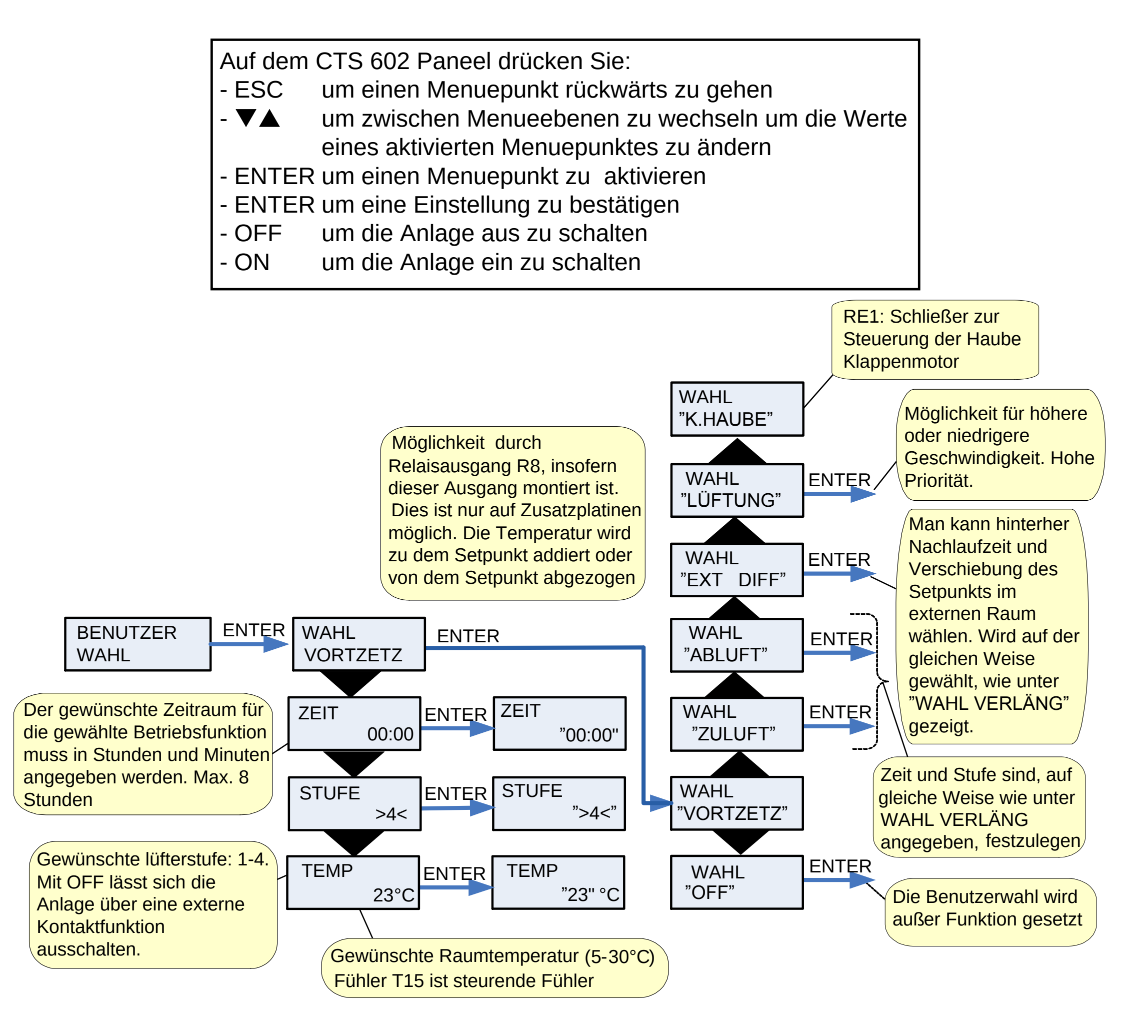
„LÜFTUNG“: Hier gibt es die Möglichkeit mit höheren oder niedrigeren Geschwindigkeit auf der Abluft und Zuluft in einer begrenzten Periode zu fahren. Der externer Druck aktiviert die Funktion. Die Funktion hat hohe Priorität.

„Absaugen“ & „Zuluft“: Es besteht die Möglichkeit, das Abluftgebläse oder Zuluftgebläse für eine zeitlich begrenzte Periode mit höheren oder niedrigeren Stufe zu fahren. Die übrigen Funktionen im Betriebsmodus des Hauptmenüs bleiben unverändert. Externe Betätigung aktiviert die Timerfunktion.
Die Lüfter werden jetzt so lange auf der gewünschten Lüfterstufe gehalten, bis der externe Kontakt schließt.

„Vortzetz”: Es besteht die Möglichkeit, das Abluftgebläse oder Zuluftgebläse mit höherer oder niedrigerer Drehzahl zu fahren sowie evtl. die Zulufttemperatur für eine zeitlich begrenzte Periode zu ändern. Externe Betätigung aktiviert die Timerfunktion.

”OFF”: Die externe Betätigung oder Kontaktfunktion wird außer Betrieb genommen.

“EXT DIFF“ Hier wird die Möglichkeit gegeben, eine Nachlaufzeit und eine Verschiebung des Setpunkts im externen Raum zu wählen.

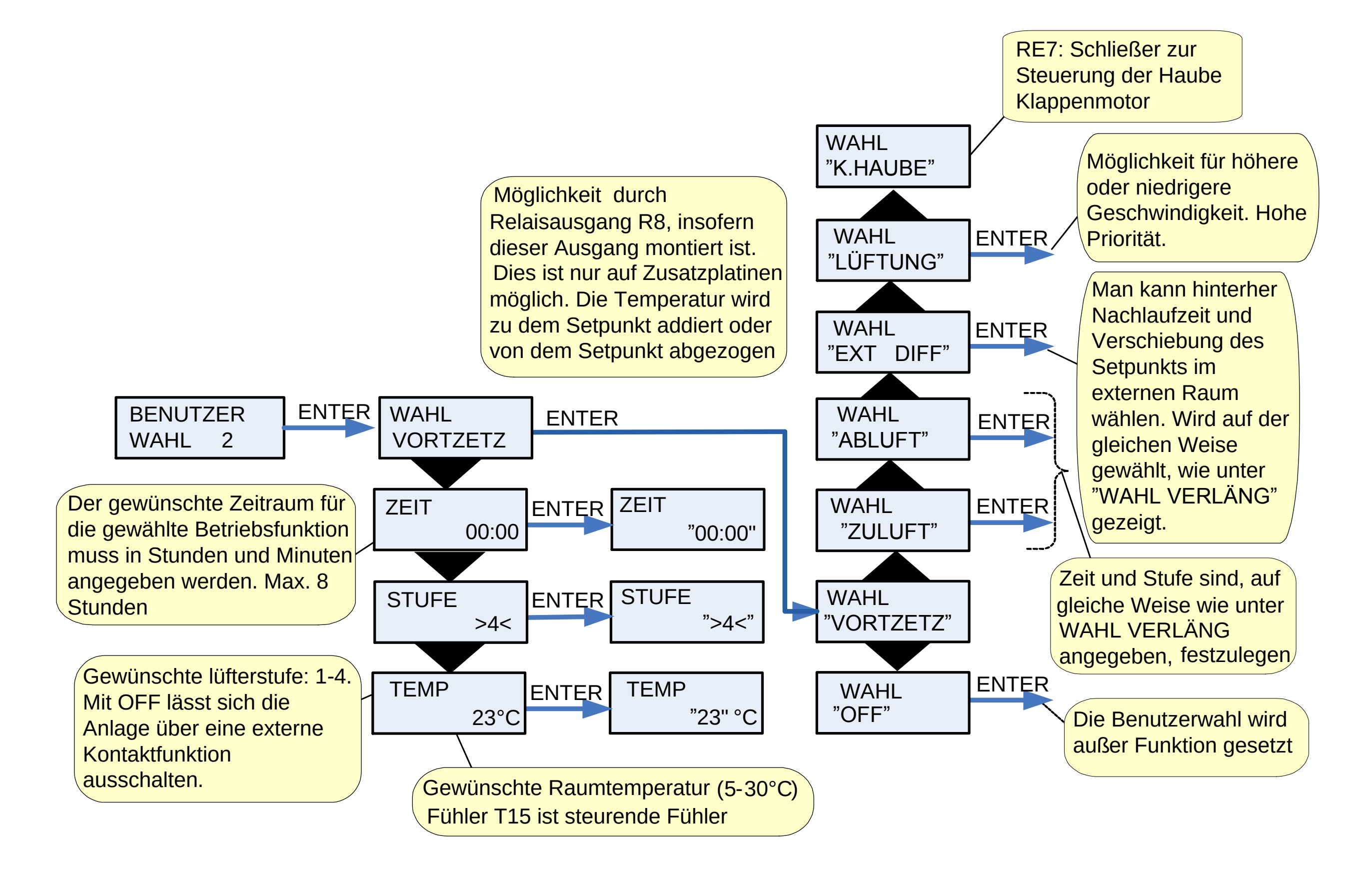


Figur 9: Das Menü „Benutzerwahl“



Benutzerwahl 2

Benutzerwahl 2 wie Benutzerwahl. (Ist nur gezeigt, wenn Optionsplatine montiert ist.)



Figur 10: Das Menü „Benutzerwahl“



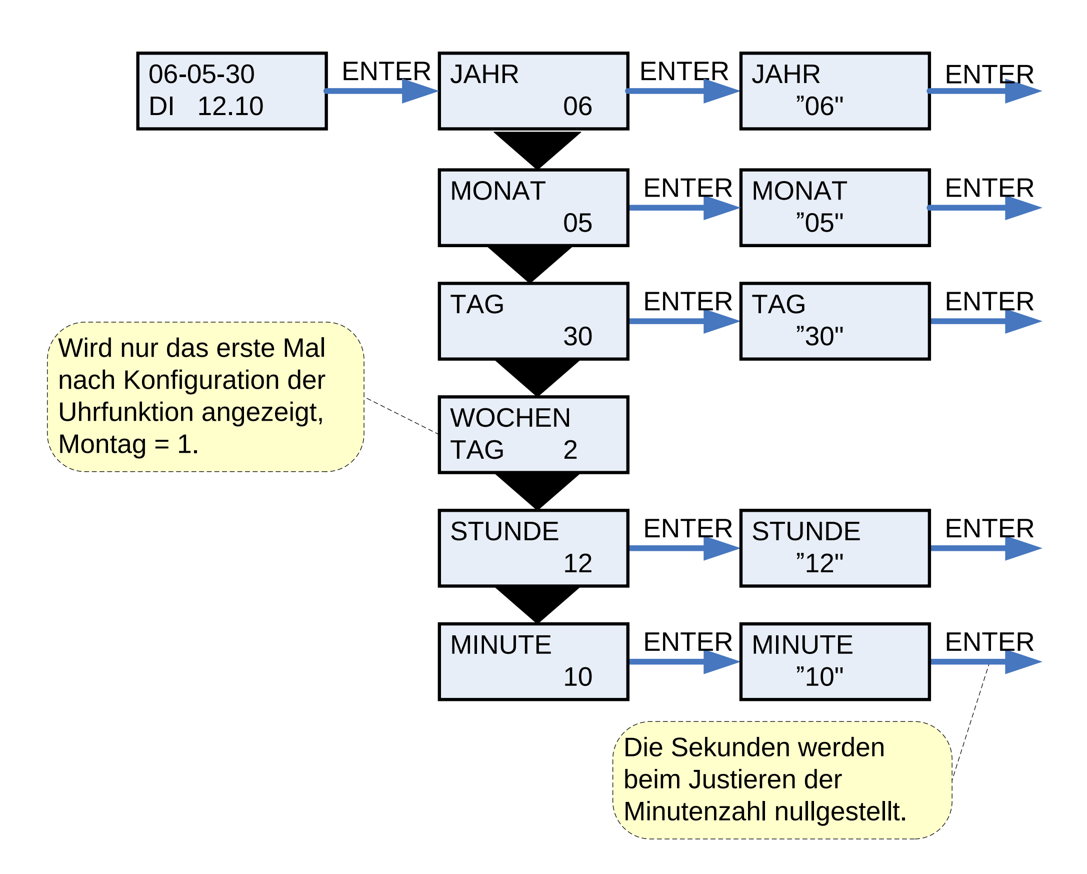
Einstellung der Uhr

Bei Stromausfall behält die Uhr mindestens 24 Stunden ihre Funktion. Geht die Zeitfunktion verloren, wird dies als Alarm angezeigt: „ZEIT EINSTELLEN“.

Der Wechsel von Sommer- auf Winterzeit muss manuell vorgenommen werden.

Blinkende Menüpunkte sind durch **„ “** gekennzeichnet.

Auf dem CTS 602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menuepunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menueebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menuepunktes zu ändern
- ENTER um einen Menuepunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten



Figur 11: Das Menü „Einstellung der Uhr“

Wochenprogramm

Die Anlage ist mit drei zur Wahl stehenden standardmäßigen Wochenprogrammen ausgestattet.
Ab Werk ist die Anlage auf OFF eingestellt.

Darüber hinaus lässt sich auch ein individuelles Wochenprogramm programmieren. Evtl. eines der standardmäßigen Programme mit kleinen Änderungen.

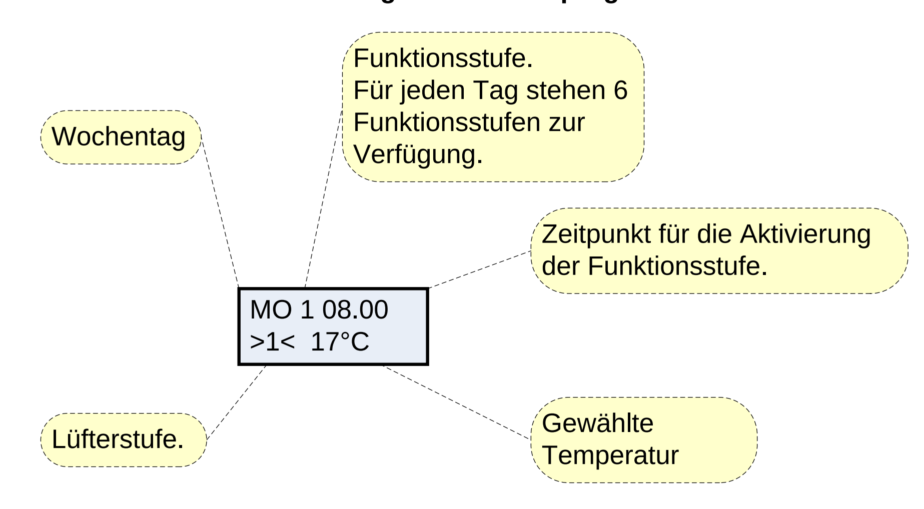
Blinkende Menüpunkte sind durch **„ “** gekennzeichnet.

Werkeinstellung für die 3 Wochenprogramme

Programm 1 wendet sich an die berufstätige Familie.
Programm 2 wendet sich an die nicht berufstätige Familie
Programm 3 wendet sich an Gewerbe

Programm	*Wochentag*	*Funktion*	*Zeitpunkt*	*Lüftung*	*Temperatur*
Programm 1	*Montag – Freitag*	*1* *2* *3* *4*	*6.00* *8.00* *15.00* *22.00*	*3* *1* *3* *1*	*21* *21* *21* *21*
	Samstag – Sonntag	*1* *2*	*8.00* *23.00*	*3* *1*	*21* *21*
Programm 2	*Montag – Sonntag*	*1* *2*	*8.00* *23.00*	*3* *1*	*21* *21*
Programm 3	*Montag – Freitag*	*1* *2*	*7,00* *16.00*	*3* *OFF*	*21* *21*

Einstellung des Wochenprogramms



Auf dem CTS 602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menuepunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menueebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menuepunktes zu ändern
- ENTER um einen Menuepunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten

WAHL ”LöCHEN” — ENTER

Hier lassen sich alle vom Benutzer errichtete Wochenprogramme löschen. Die Anlage setzt ohne aktives Wochenprogramm im AUTO-Modus fort

WAHL ”PROG 3" — ENTER

WAHL ”PROG 2" — ENTER

WAHL ”PROG 1" — ENTER — WAHL PROG 1

Hier stehen 3 Standard-Wochenprogramme zur Wahl. Die Standardprogramme lassen sich ändern, jedoch nicht löschen. Das ursprüngliche Standardprogramm kan jederzeit wiederhergestellt werden.

WOCHEN PROGRAMM — ENTER — WAHL AUS — ENTER — WAHL ”AUS” — ENTER

Anlagenbetrieb gemäß Hauptmenü

MO1 06.00 >3 < 21°C — ENTER

MO2 08.00 >1 < 17°C — ENTER

Hier besteht die Möglichkeit, ein individuelles Wochenprogramm zu erstellen oder Werte in einem Standardprogramm zu ändern. Sind mehrere Funktionen für den gleichen Zeitpunkt codiert, wird nur die letzte unterste Funktion aktiviert.

MO3 AUS >1 < 17°C

MO4-6

MO → DI KOPIE — ENTER — MO → DI ”KOPIE” — ENTER — DI → MI KOPIE — ENTER

DI1 06.00 >3 < 21°C

DI2-6

Nach Eingabe der Werte für das Montag-Programm lassen sich diese über die Kopiefunktion nach Bedarf für die übrigen Tage kopiereren.

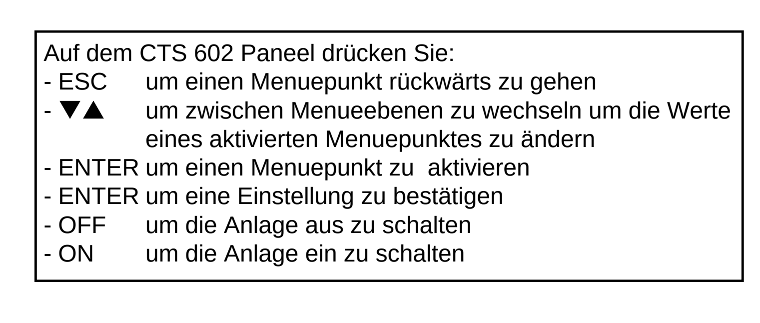
Figur 12: Das Menü „Wochenprogramm“



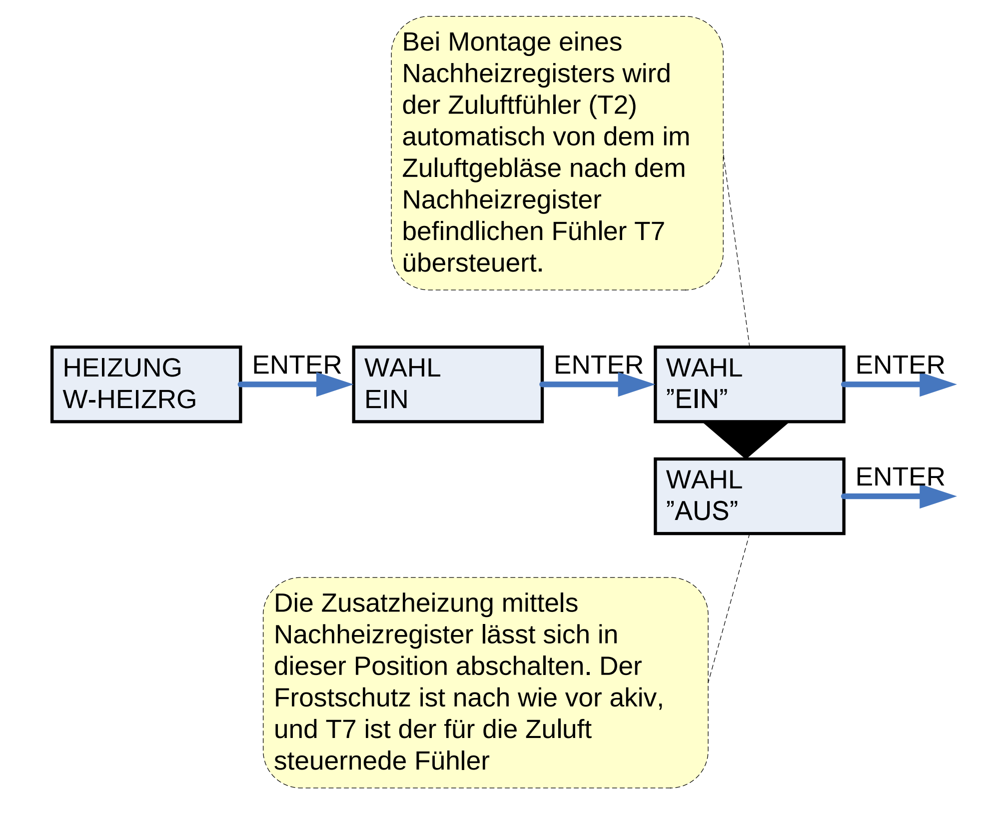
Nachheizregister

Das Menü HEIZUNG W-HEIZRG ist nur zugänglich, wenn in der Anlage ein Nachheizregister montiert wurde und gleichzeitig die Steuerung im SERVICE-Menü auf Nachheizregister eingestellt ist.

Blinkende Menüpunkte sind durch **„ “** gekennzeichnet.



Auf dem CTS 602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menuepunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menueebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menuepunktes zu ändern
- ENTER um einen Menuepunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten



Figur 13: Das Menü „Heizfläche“

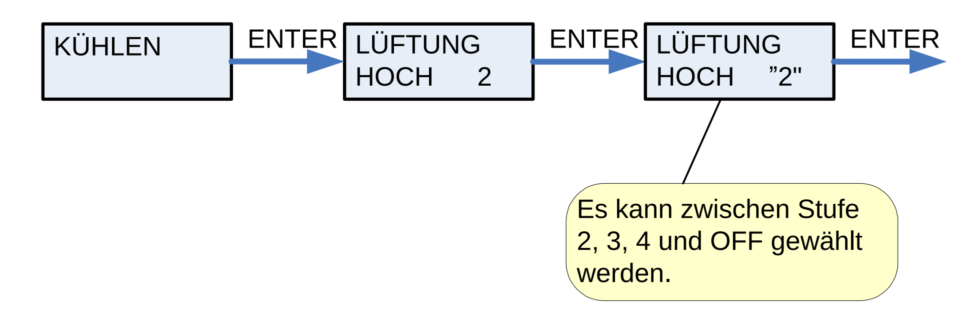


Kühlen

Die Comfort Serie hat die Möglichkeit die Luft zu kühlen bei öffnung eine Bypass Klappe und damit die Wärmerückgewinnung zu redizieren.

In dem Menü KÜHLEN hat man die Möglichkeit zu wählen, dass die Anlage automatisch bei hohen Außentemperaturen eine höhere/die höchste Ventilationsstufe laufen soll.

Auf dem CTS 602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menuepunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menueebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menuepunktes zu ändern
- ENTER um einen Menuepunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten



Figur 14: Das Menü "Kühlen"

Feuchtigkeit

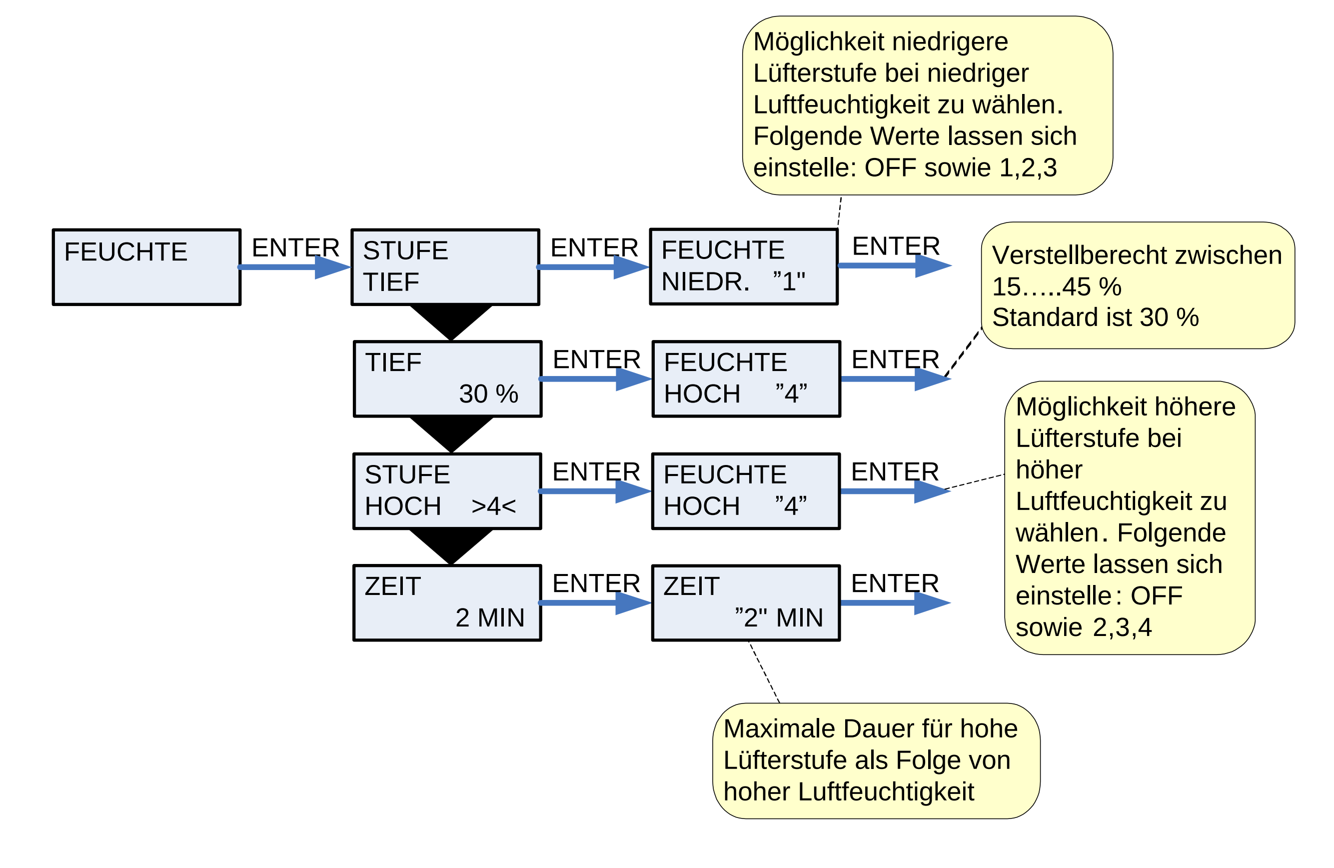
Im Menü FEUCHT gibt es die Möglichkeit mit höherer und/oder niedrigerer Ventilationsstufe bei hoher/niedriger Luftfeuchtigkeit zu laufen.

Niedriger Ventilationsstufe wird nur im Winterbetrieb und bei Luftfeuchtigkeit unter 30% aktiviert.
Hohe Schritt wird durch eine Änderung von 10 bis 5% des durchschnittliches RH von 40 bis 80% in den letzten 24 Stunden aktiviert.
Wenn die Luftfeuchtigkeit zu 3% oder weniger fällt im Verhältnis zum Durchschnitt der 24 letzten Stunden.

Es können bis zu 3 Minuten vergehen, bis die hohe/niedrige Ventilationsstufe stabilisiert ist.

Menüpunkte, die blinken, sind mit "" angegeben.

Auf dem CTS 602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menuepunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menueebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menuepunktes zu ändern
- ENTER um einen Menuepunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten



Figur 15: Menü „Feuchte"

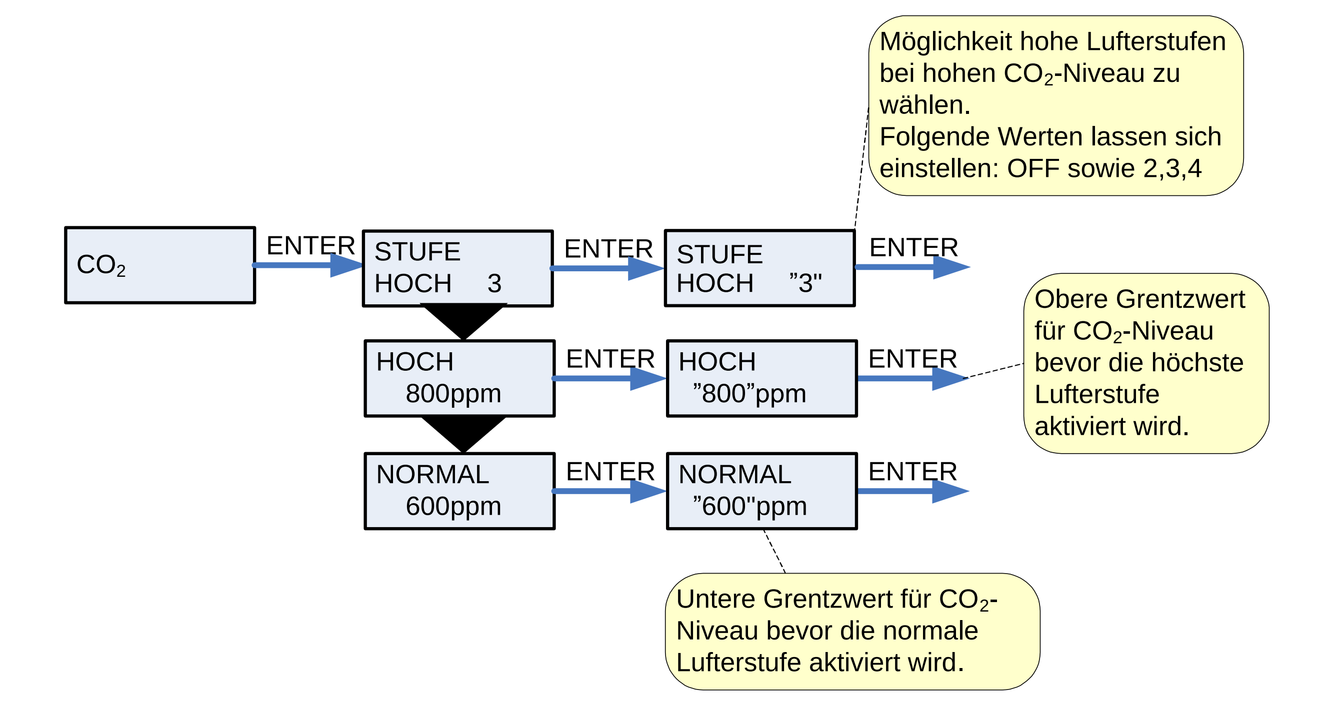
CO_2

Es muss ein CO_2 Sensor angeschlossen und angemeldet sein (Sonderzubehör, bzw. Serienzubehör je nach Typ).

Im Menü CO_2 besteht die Möglichkeit zu wählen, dass das Gerät automatisch eine höhere Lüfterstufe bei hohen CO_2 Konzentrationen verwendet.

Blinkende Menüpunkte sind durch **„ “** gekennzeichnet.

Auf dem CTS 602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menuepunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menueebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menuepunktes zu ändern
- ENTER um einen Menuepunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten

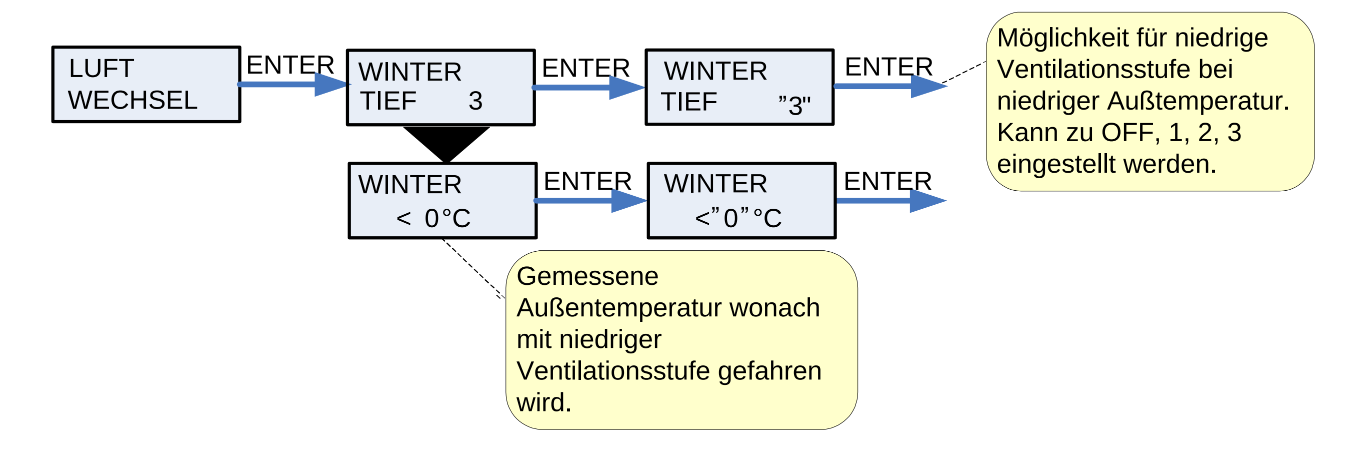


Figur 16: Menü "CO2"

Luftwechsel

Das Menü LUFTWECHSEL gibt Möglichkeit eine niedrige Ventilationsstufe bei niedriger Außentemperatur zu wählen.

Auf dem CTS 602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menuepunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menueebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menuepunktes zu ändern
- ENTER um einen Menuepunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten



Figur 17: Das Menü "Luftwechsel"



Luftfilter

Das Menü LUFTFILTER eröffnet dem Anwender die Möglichkeit, selbst festzulegen, in welchem Intervall Filterwechsel/-reinigung alarmiert werden soll.

NILAN Comfort ist mit 2 Stück Plattenfilter in der Zuluft beziehungsweise Abluft ausgestattet. Diese Filter müssen mindestens dreimal jährlich kontrolliert und gereinigt oder bei Bedarf ausgetauscht werden. Zu dessen Austausch ist die Frontabdeckung zu demontieren, wonach sich die Filter herausnehmen lassen. Vor der Demontage ist die Anlage auszuschalten.

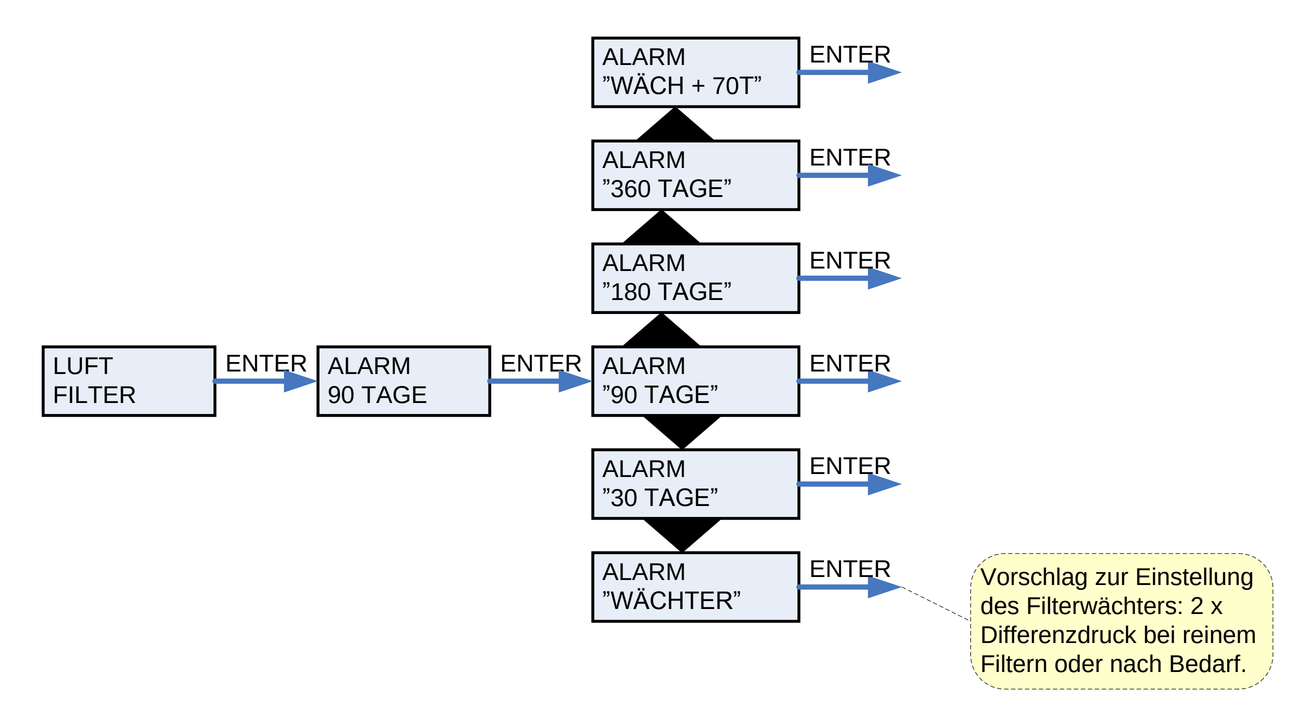
Als Sonderzubehör ist eine isolierte Box mit Pollenfilter EU7 zur Montage im Zuluftkanal lieferbar. Dieses Filter kann nicht mit Wasser sondern nur mit dem Staubsauger gereinigt werden.

Die Anlage ist ab Werk auf ein Alarmintervall von 90 Tagen eingestellt.

Ein Filterwächter für die Anlagenfilter/das Pollenfilter kann eingebaut werden.

Blinkende Menüpunkte sind durch „ “ gekennzeichnet.

Auf dem CTS 602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menuepunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menueebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menuepunktes zu ändern
- ENTER um einen Menuepunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten



Figur 18: Das Menü „Luftfilter“.

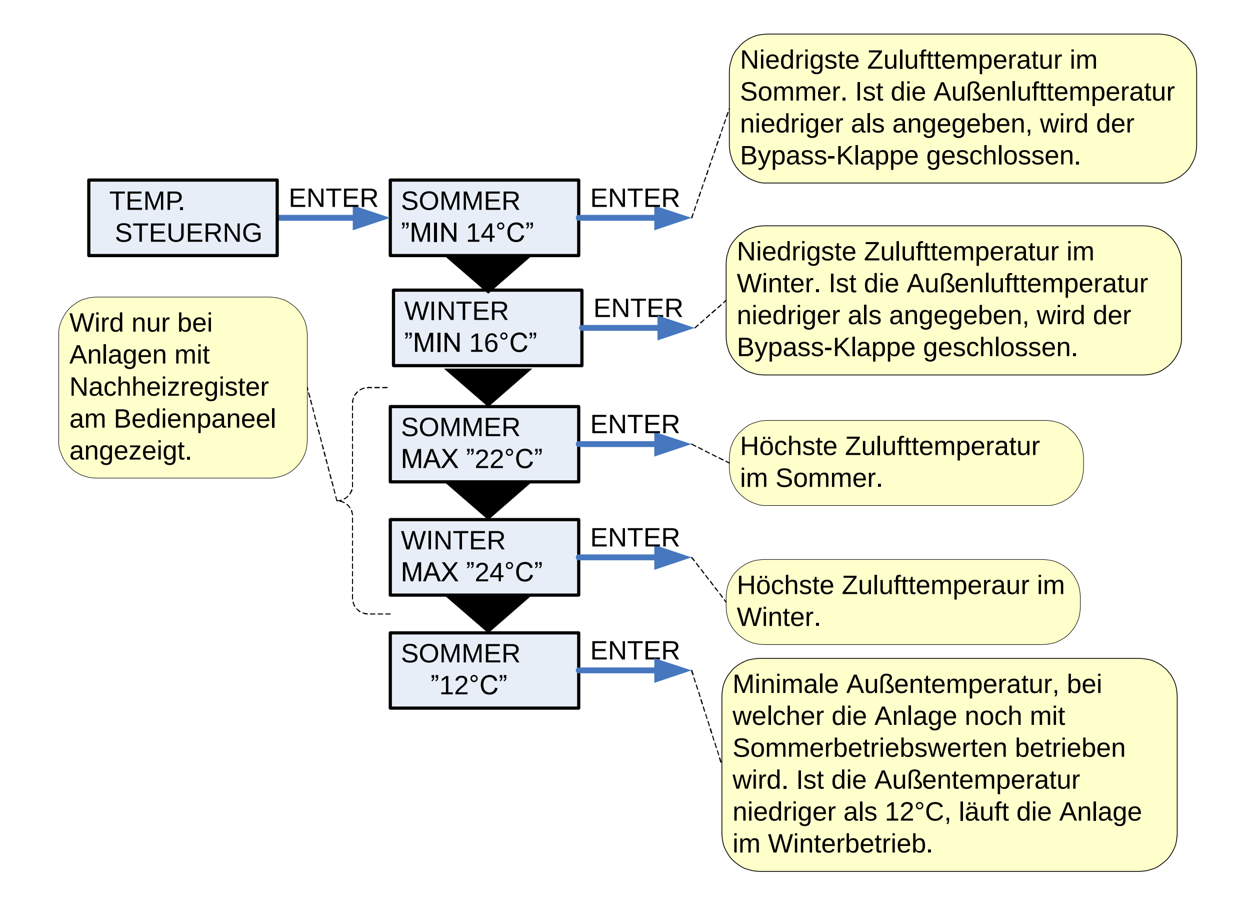


Temp.Steuerng

Das Menü TEMP.STEUERNG ermöglicht die Einstellung der höchsten und niedrigsten Zulufttemperatur.

Blinkende Menüpunkte sind durch „ “ gekennzeichnet.

Auf dem CTS 602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menuepunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menueebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menuepunktes zu ändern
- ENTER um einen Menuepunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten



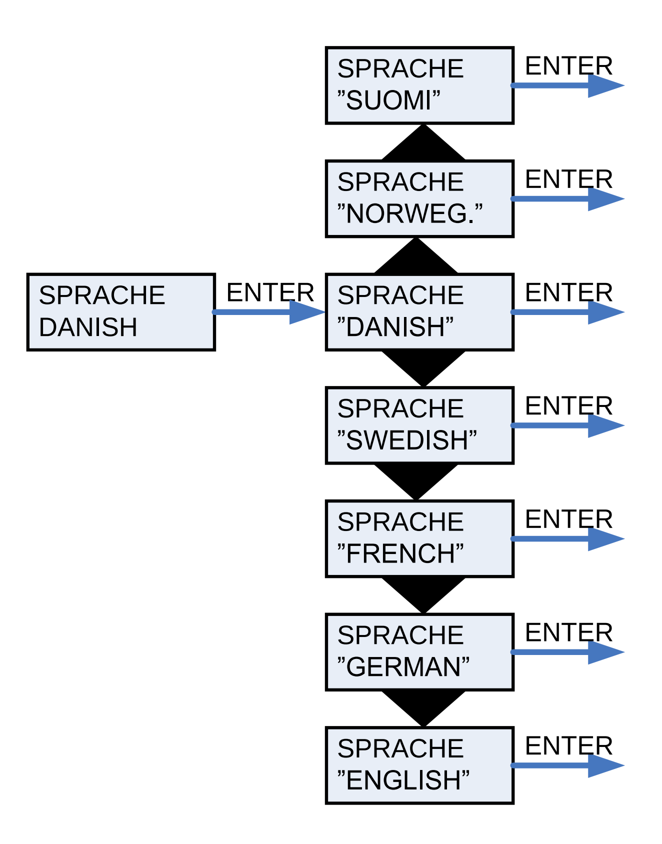
Figur 19: Das Menü „Temp. Steuerng.“

Einstellung der Sprache

In diesem Menü lässt sich die für die Displayanzeige gewünschte Sprache auswählen.

Blinkende Menüpunkte sind durch „ “ gekennzeichnet.

Auf dem CTS 602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menuepunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menueebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menuepunktes zu ändern
- ENTER um einen Menuepunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten

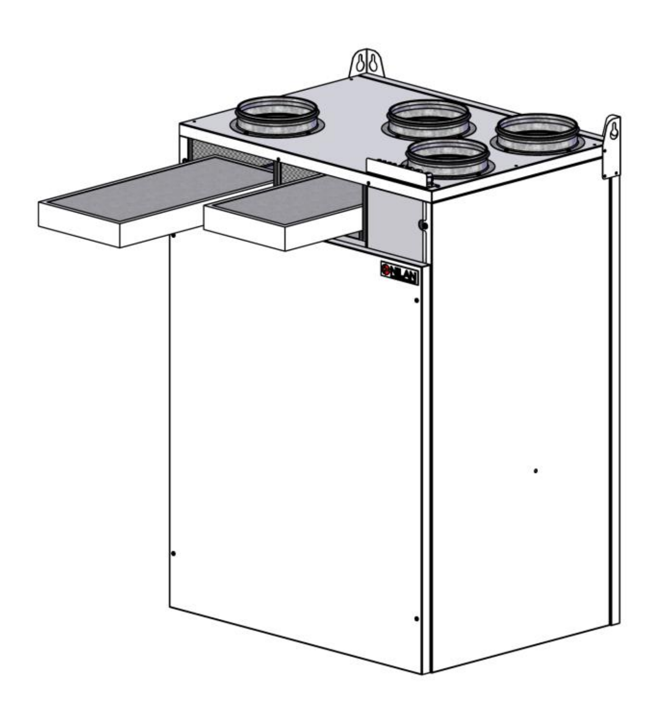


Figur 20: Das Menü „Sprache“



Filterwechsel Comfort CT300

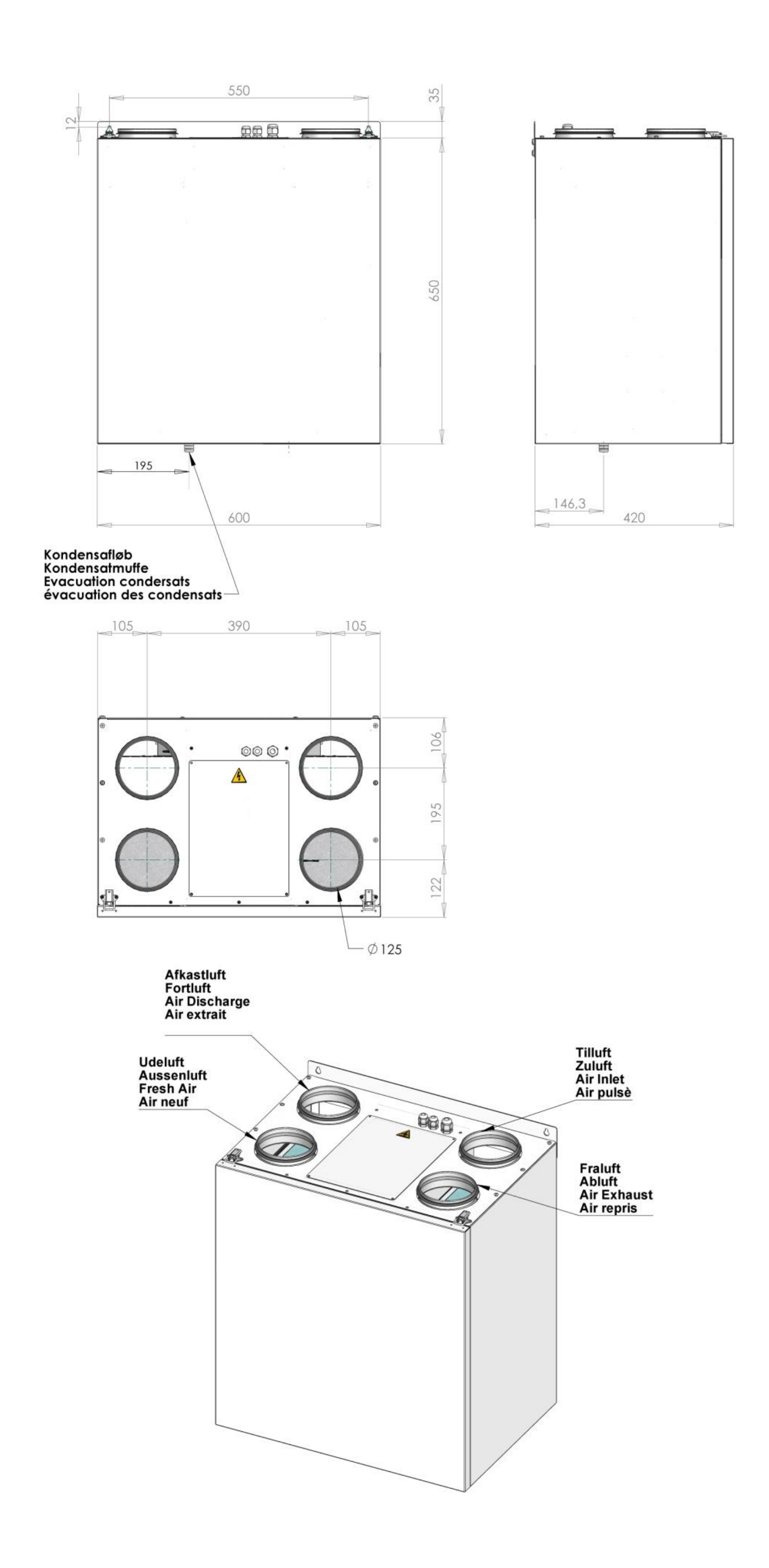
Die Außen- und Fortluftfilter befinden sich hinter der oberen Abdeckungsklappe auf der Vorderseite des Geräts. Die Filter werden nach Bedarf gewechselt (siehe Abschnitt „Zubehör"). Die CTS602 Steuerung verfügt über einen zeitbasierten Filterwächter, der nach Ablauf der zeitlichen Frist auf einen Filterwechsel hinweist.
Vor dem Filterwechsel muss das Gerät ausgeschaltet werden. Lösen Sie die Schrauben von der Abdeckungsklappe und entfernen Sie diese. Die Filter können ohne Werkzeug gewechselt werden.



Figur 21: Filter wechseln



Anlagenabmessungen (Richtwerte)



Comfort 250 Top recht

550
35
12
650
195
600
146,3
420

Kondensafløb
Kondensatmuffe
Evacuation condersats
évacuation des condensats

105
390
105
106
195
122
∅125

Tilluft
Zuluft
Air Inlet
Air pulsè

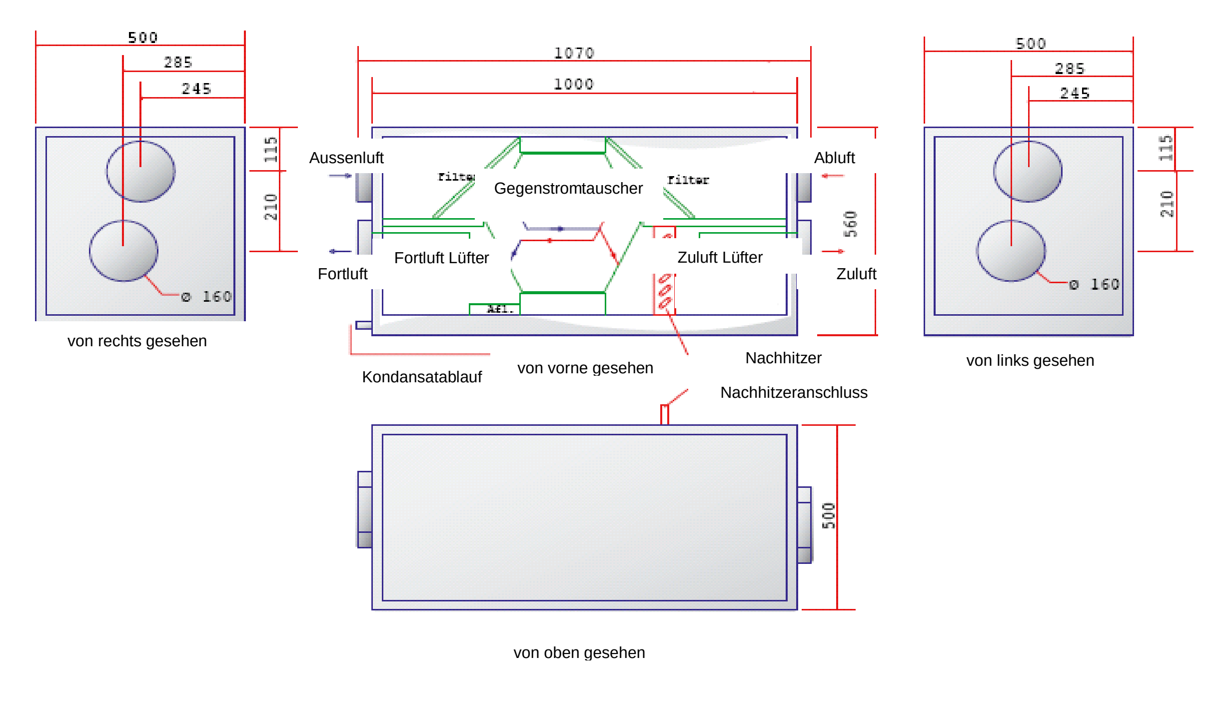
Fraluft
Abluft
Air Exhaust
Air repris

Afkastluft
Fortluft
Air Discharge
Air extrait

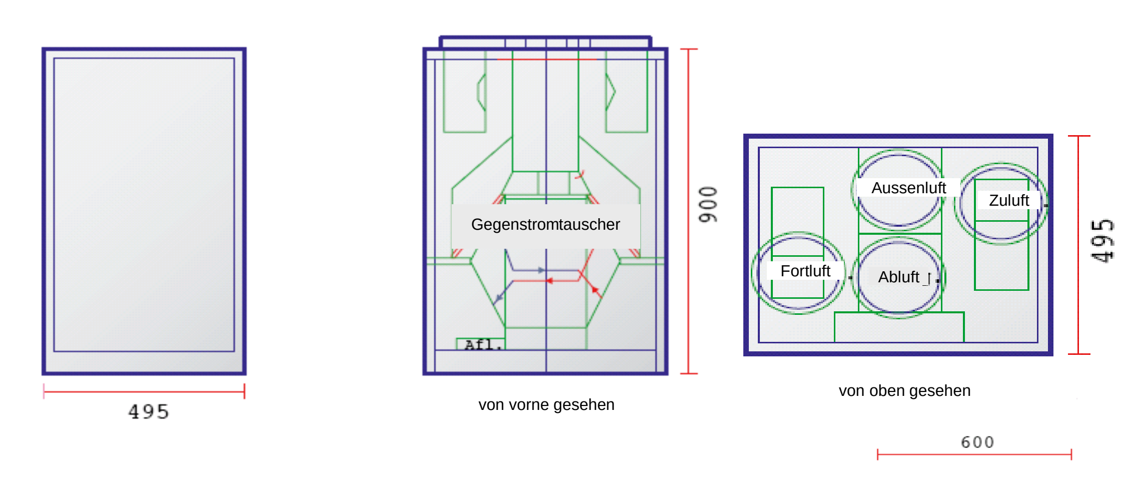
Udeluft
Aussenluft
Fresh Air
Air neuf

Comfort 250 Top links



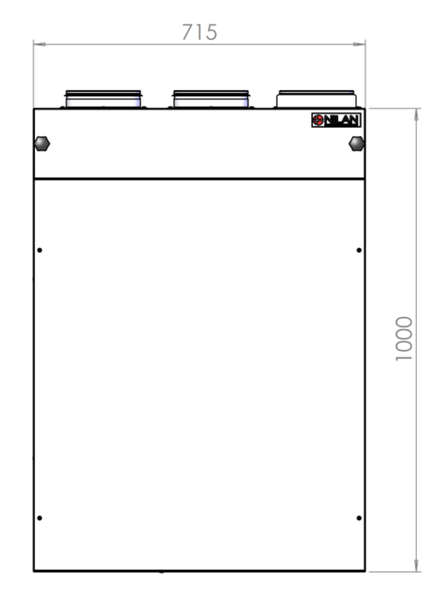


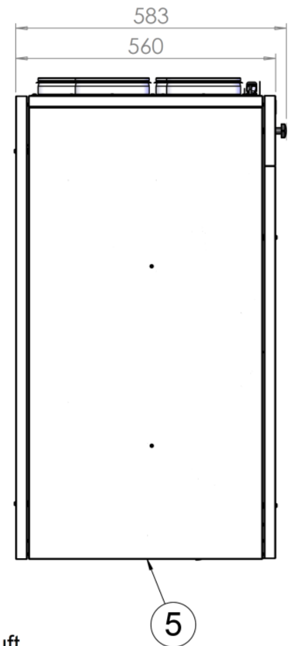
Comfort 300

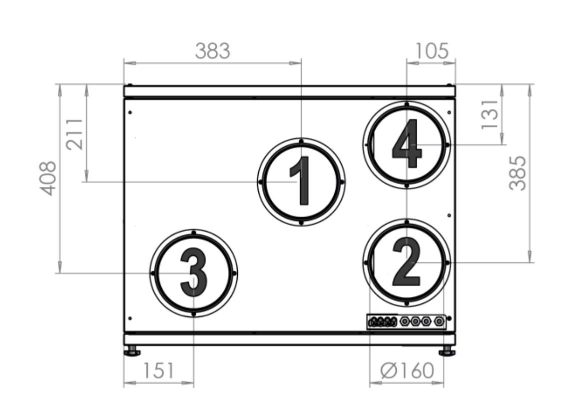


Comfort 300 Top



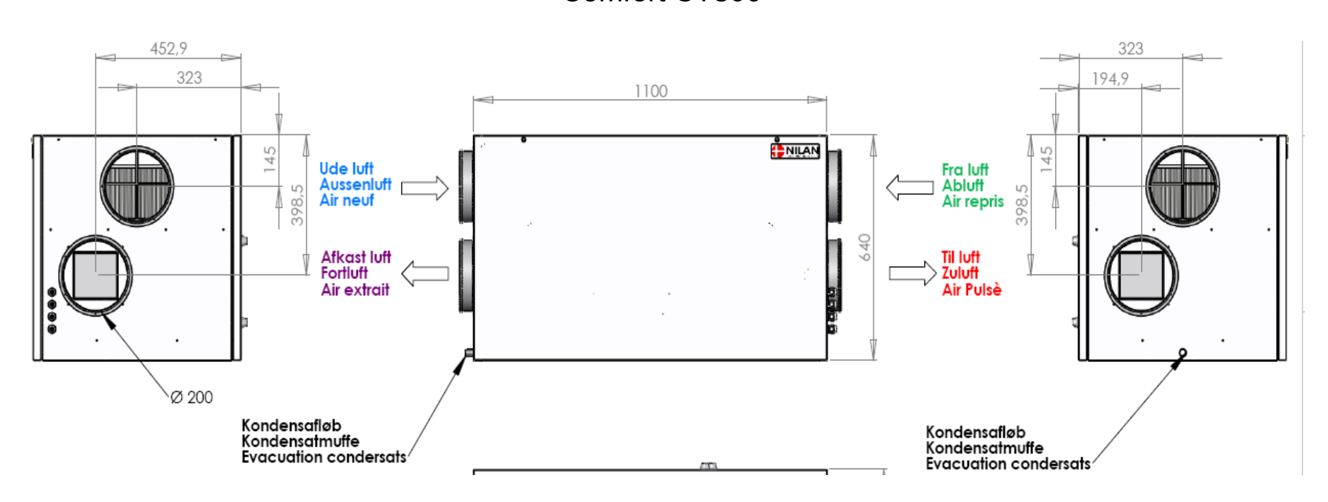






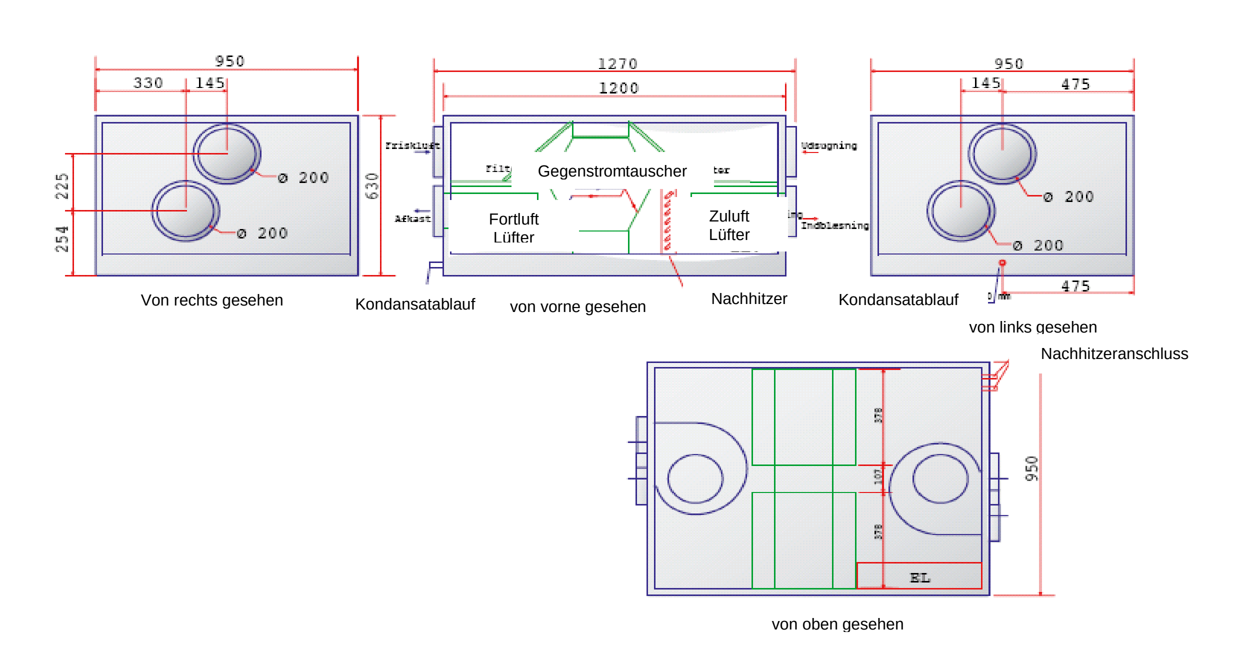
1. Udeluft
   Aussenluft
   Outdoor air
   Air neuf
2. Tilluft
   Zuluft
   Supply air
   Air pulsè
3. Fraluft
   Abluft
   Extract
   Air repris
4. Afkastluft
   Fortluft
   Exhaust
   Air extrait
5. Kondensafløb
   Kondensatmuffe
   Evacuation condersate
   Vacuation des condensats

Comfort CT300



Comfort 450


NILAN
OUTSTANDING INDOOR CLIMATE


950
330
145
225
254
ø 200
ø 200
630
Von rechts gesehen
1270
1200
Gegenstromtauscher
Fortluft
Lüfter
Zuluft
Lüfter
Kondensatablauf
von vorne gesehen
Nachhitzer
950
145
475
ø 200
ø 200
475
Kondensatablauf
von links gesehen
Nachhitzeranschluss
950
EL
von oben gesehen

Comfort 600



Zubehör/Ersatzteile

Filter			
Typ	*Anlage*	*Anzahl*	*Nilan-Warennummer*
Isolierte Pollenfilterbox mit F7 Filter (ø160)		1	8527
Pollenfilter F7		1	3915
Pollenfilter für Einbau	Comfort 300	1	3954
Pollenfilter für Einbau	Comfort CT300	1	3987
Pollenfilter für Einbau	Comfort 450	1	39541
Pollenfilter für Einbau	Comfort 600	1	3956
Plattenfilter G4 (1 Satz = 2 Stück)	Comfort 250 Top	1	39163
Plattenfilter G4 (1 Satz = 2 Stück)	Comfort 300	1	3916
Filter G4 (1 Stück)	Comfort CT300	1	3885
Plattenfilter G4 (1 Satz = 2 Stück)	Comfort CT300		3939001
Plattenfilter G4 (1 Satz = 2 Stück)	Comfort 300 Top	1	39161
Plattenfilter G4 (1 Satz = 2 Stück)	Comfort 450	1	39165
Plattenfilter G4 (1 Satz = 2 Stück)	Comfort 600	1	39162

Wasserheizfläche einschl. Regelung		
Anlage	Anzahl	Nilan-Warennummer
Comfort 300	1	768913Z
Comfort 300 Top	1	768893Z
Comfort CT300	1	768893Z
Comfort 450	1	769062Z
Comfort 600	1	769063Z

Elektrische Heizfläche			
Anlage	Leistung	Anzahl	Nilan-Warennummer
Comfort 300, 300 Top, CT300	0,9kW	1	764131
Comfort 600	6,0kW	1	764331

Ersatzteile/Zubehör		
Typ	Anzahl	Nilan-Warennummer
CTS 602, Steuerungsplatine	1	239932
CTS 602, Bedienpaneel komplett	1	2398
CTS 602, weißes Bedienpaneelgehäuse	1	2398HX
Filterwächter ausschl. Schlauch (3m Schlauch Warennr. 3049)	1	3635
Feuchtefühler	1	23997
CO_2-Fühler	1	7134B13

Heizkabel für Kondensatablauf (Frostschutz)		
Anlage	Bezeichnung	Nilan-Warennummer
Comfort	Heizkabel	2172